

Germany-Darmstadt: Parts of vacuum pumps**OJ S 249/2020 22/12/2020****Contract notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: FAIR – Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

Postal address: Planckstr. 1

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64291

Country: Germany

E-mail: sg227@gsi.de

Telephone: +49 6159712034

Fax: +49 6159713983

Internet address(es):Main address: <http://www.fair-center.de>**I.1. Name and addresses**

Official name: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Postal address: Planckstraße 1

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64291

Country: Germany

E-mail: sg227@gsi.de

Fax: +49 6159713983

Internet address(es):Main address: <http://www.gsi.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract involves joint procurement

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYR00/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYR00>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Großforschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Interconnection T-Stücke inkl. Gestelle
Reference number: 27/50076359

II.1.2. Main CPV code

42124320 Parts of vacuum pumps

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Diese Ausschreibung umfasst die Herstellung, die vakuumtechnische Prüfung und Lieferung von 49 UHV-Kammern (sog. Dipol Interconnection T-Stücken (DIT)) und 48 Pumpengestellen, die im kryogenen Strahl-Vakuumsystem des zukünftigen Schwerionensynchrotron SIS100 bei FAIR (Darmstadt) zum Einsatz kommen werden. Die ausgeschriebenen Vakuumkammern bilden die Strahlführungsverbindung zwischen 2 benachbarten Vakuumkammern der supraleitenden Dipolmodule im SIS100.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44610000 Tanks, reservoirs, containers and pressure vessels, 45223100 Assembly of metal structures

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: FAIR – Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH Planckstr. 1 4291 Darmstadt, GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH Planckstraße 1 64291 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

In den etwa einen 50cm langen Röhren werden bei üblichen Betriebstemperaturen zwischen 5...15K (-268GradC ...-258 GradC) Restgasdrücke im unteren UHV/oberen XHV erzeugt. Die DITs sind runde Vakuumröhren mit DN160CF-Flanschen und einem senkrecht angebrachten DN100CF-Abgangsrohr. Um die Kontraktions-/Expansionsunterschiede der benachbarten Dipolkammern während des Abkühlung und Aufwärmens ausgleichen zu können, müssen die UHV-Komponenten mit 2 hydrogeformten Wellbälgen ausgestattet werden. Alle drei Flanschverbindungen der DITs sind konventionelle CF-Flansche.

Die Gestelle für die DITs werden innerhalb der Kryostate der Magnete installiert, in denen permanent ein Isolationsvakuum aufrechterhalten wird. Sie dienen zur Fixierung der Kryosorptionspumpe. Die Rahmen werden mechanisch mit den Kryostatkomponenten verbunden, die normalerweise bei Temperaturen unter 20 K betrieben werden. Die Gestelle müssen aus der für Tieftemperaturanwendungen geeigneten Edelstahlserie 1.4301 hergestellt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen – GSI Formblatt,
- Unternehmensdarstellung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit Angabe der auf dem GSI Formblatt abgefragten Daten, wie z. B. Anzahl der Mitarbeiter in den letzten drei Jahren, etc.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Angaben zu Gesamtumsatz und auftragsbezogenem Umsatz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – auf dem GSI Formblatt Unternehmensdarstellung,
- Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe des Versicherungsunternehmens und der Deckungssumme auf dem GSI Formblatt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

— Beschreibung von Referenzprojekten (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Beschreibung von drei vergleichbaren Referenzprojekten, mit Angabe der auf dem Formblatt
abgefragten Projektdaten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

— Mindestlohngesetz – MiLoG (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
(Mindestlohngesetz – MiLoG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/01/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/01/2021 Local time: 12:00

Place:

Darmstadt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Bundes, Villemombler

Straße 76, 53123 Bonn, Tel.: 0228 9499-0, Fax: 0228 9499-163, E-Mail: vk@bundeskartellamt.de.

Der Bewerber/Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI/FAIR ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEYR00

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen bei der GSI/FAIR zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI/FAIR geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2-3 GWB).

Teilt die GSI/FAIR dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o.g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI/FAIR geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI/FAIR. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI/FAIR durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/12/2020

